Liebe Kinder der Lebenskundegruppen,

während unser Leben momentan ein bisschen wie in Zeitlupe verläuft, nimmt das Leben draußen in der Natur so richtig Fahrt auf: Der Frühling ist da! Die Vögel singen, die ersten grünen Blätter sprießen und auch die Frühblüher öffnen ihre bunten Blüten. Habt ihr dieses Schauspiel auch schon beobachtet? Es passiert überall auf dem Balkon, im Garten, im Park und in den Wäldern. Nutzt ihr die Gelegenheiten vor die Tür zu gehen?

Vielleicht schmückt der eine oder andere von euch jetzt das Haus schon für Ostern oder einfach, um den Frühling zu begrüßen. Ich schicke euch heute eine Bastelidee, die ganz einfach ist, aber richtig hübsch aussieht: Einen Blumen-Anhänger.



Anleitung: Ihr pflückt einige Blüten, die euch gefallen und legt sie zwischen zwei Blätter Küchenrolle, darauf legt ihr ein schweres Buch und presst die Blüten für einige Stunden.

Mit Fimo (aus dem Baumarkt) oder Salzteig (selber machen, Rezept siehe unten) rollt ihr Kugeln (ungefähr so groß wie große Murmeln oder kleine Wallnüsse). Mit einem Nudelholz rollt ihr die Kugeln zu flachen Kreisen aus (0,5-1 cm dick). Dann nehmt ihr eine gepresste Blüte und legt sie darauf und rollt nochmal vorsichtig mit dem Nudelholz darüber. Macht ein Loch zum Aufhängen. Am nächsten Tag könnt ihr den Anhänger mit Acryl-Lack bestreichen, dann glänzt er und die Blume ist geschützt, aber das kann müsst ihr nicht machen.

Humanistische Lebenskunde

Lasst den Anhänger mindestens zwei Tage gut durchtrocknen, bevor ihr ihn aufhängt.

Salzteig-Rezept:

- 2 Tassen Mehl
- eine Tasse Wasser
- eine Tasse Salz

Die Zutaten vermengen, kneten, eventuell etwas mehr Mehl, falls der Teig zu klebrig ist.

Viel Freude damit!

Herzliche Frühlingsgrüße von Frau Lindhout ©